

PRAEDIAS-STUDIE

Die auf dem DDG-Kongress präsentierten Ergebnisse der PRAEDIAS-Studie belegen die Möglichkeiten von Lebensstiländerungen zur Diabetes-Prävention.

SCREENING AUF TYP-2-DIABETES

Der Deutsche-Diabetes-Risiko-Score erweist sich als wertvolles Instrument zur Risikobestimmung.

THERAPIEMÖGLICHKEITEN BEI PRÄDIABETES

Medikamentöse Therapieoptionen zur Diabetes-Prävention wurden auf dem DDG in München diskutiert.

CORIMA-STUDIE

Kardiovaskuläre Risikofaktoren von Typ-2-Diabetikern werden zu selten leitliniengerecht eingestellt.

ADIPOSITAS UND TYP-2-DIABETES

Zur Gewichtsreduktion adipöser Typ-2-Diabetiker ist oftmals eine begleitende Pharmakotherapie unumgänglich.

LITERATUR

Ein kleiner Überblick zu Veröffentlichungen in der Kardiologie und Diabetologie

ONTARGET-STUDIE

6 In einem Interview erläutert Prof. Dr. Jürgen Scholze, Berlin, die Konsequenzen aus ONTARGET für die tägliche Behandlungspraxis.

14

AKUTER HERZINFARKT

7 Neue Daten aus dem weltweiten GRACE-Register belegen einige Fortschritte, aber zugleich auch Stagnation.

18

HERZINFARKT UND TYP-2-DIABETES

8 Dass die Herzinfarktrate bei Typ-2-Diabetikern der von Nicht-Diabetikern mit einem Infarkt entspricht, bestätigt erneut die Auswertung einer großen Bevölkerungsstudie aus Dänemark.

18

9

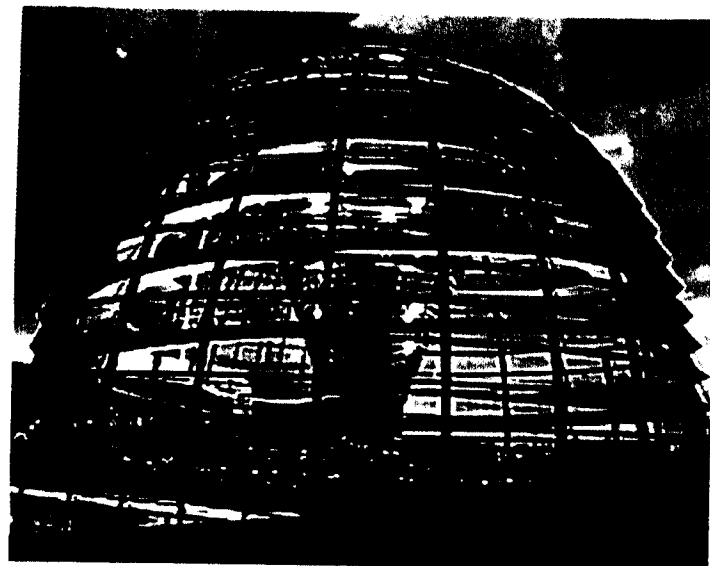
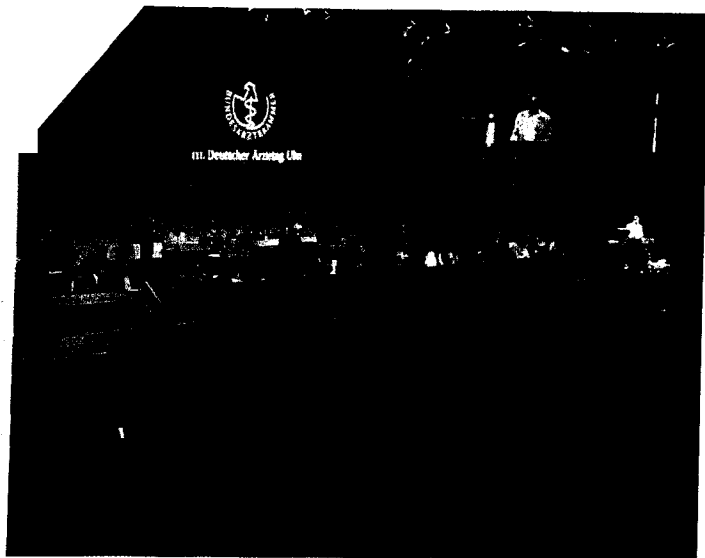
PHARMANEWS

Aktuelle Kurzmeldungen aus der Pharmaindustrie

20, 21

11

13, 17



Deutscher Ärztetag

Nach langer Diskussionen hat der 111. Deutsche Ärztetag Mitte Mai in Ulm das „Ulmer Papier“ verabschiedet, das laut Bundesärztekammer „dem Verständnis der beruflichen Situation der Ärzteschaft dienen und konstruktive Gestaltungsvorschläge für ein funktionsfähiges, freiheitlich gestaltetes Gesundheitswesen aufzeigen“ soll.

26

Berlin aktuell

Wirbel um die Zukunft der privaten Krankenversicherung (PKV): Börsennotierte Versicherungen haben einen Umbau der PKV bis hin zu einer Einheitsversicherung ins Gespräch gebracht. Eine Arbeitsgruppe beim Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) debattiert offenbar seit längerem über die Zukunft des Systems.

39

STEUERN

„RECHT“ECKE

KBV-VERTRETERVERSAMMLUNG

In einer Resolution forderten die KBV-Delegierten in Ulm die Politik auf, dringend benötigte Finanzmittel in Höhe von 4,5 Mrd. Euro spätestens mit Beginn des Jahres 2009 zusätzlich zur Verfügung zu stellen.

GESUNDHEITSPOLITIK

Die Gesundheitsministerin Ulla Schmidt und Jörg-Dietrich Hoppe, Präsident der Bundesärztekammer, begaben sich auf dem Ärztetag in Ulm in den „Inflight“.

DAS GKV-WSG – DIE „GROSSE“ GESUNDHEITSREFORM? 10. TEIL

In der aktuellen Folge erläutert RA Dr. Ralph Steinbrück die Ambulante Behandlung im Krankenhaus nach dem neuen § 116b Abs. 2 SGB V.

COMPUTERWISSEN FÜR ÄRZTE

Der elfte Teil der Reihe „Ihre Praxis geht online“ widmet sich dem Umgang mit dem Internet und erklärt, welche Vorzüge „Lesezeichen“ haben können.

23 LEBENSVERSICHERUNGEN

25 Dass die Rürup-Rentenversicherung mit dem Argument „sicher vor Pfändung und bei Insolvenz“ verkauft wird, findet sich tausendfach auch im Internet – ein folgenschwerer Irrtum für die Betroffenen.

36

ARZT PRIVAT

40

27



RINDCHEN'S REBENKUNDE

Im Porträt: Riesling

Bitte beachten Sie die vergünstigten Bestellmöglichkeiten nur für PROPRACTIS-Leser.

41

28

IMPRESSUM

42

30

34

ONTARGET®

Größte Sartan-Endpunktstudie ist veröffentlicht

KINZAL MONO® KOMB®



Das Bayer-Sartan